**Boyle gegen US-Todesforscher**

**13.000 "Todesforscher" arbeiten hart daran, die Menschheit mit einem 100 Milliarden**

 **Dollar schweren Virenkrieg zu zerstören**

Eigentlich muss man diese Todesforscher als Wissenschaftler bezeichnen, die ihre Ethik als Mediziner für Geld verkauft haben.

Deshalb prangert der US-Professor und US-Autor der Biowaffenkonvention diesen „Berufsstand“ scharf an.Heute bringen wir Ihnen einen wichtigen Beitrag über Prof. Francis Boyle, verfasst von Sherwood Ross.

DIESER ARTIKEL/INTERVIEW VERBINDET DEN CORONAVIRUS-AUSBRUCH MIT DEM BIOWAFFEN-PROGRAMM, DAS VON DER NIH BETRIEBEN UND VOM US-STEUERZAHLERN FINANZIERT WIRD; MEIST OHNE IHR WISSEN !

Ich plane, Francis Boyle am 26. Februar, um 12 Uhr Central Time, auf [InfoWars.com](https://ssl.microsofttranslator.com/bv.aspx?ref=TAns&from=&to=de&a=InfoWars.com) zu interviewen. Achten Sie darauf, sich auf InfoWars einzustimmen, um dieses Interview zu empfangen (ich moderiere die erste Hälfte der Show, gefolgt von Alan Keyes, der dann übernimmt).

 **Am U.S. Biowaffenprogramm sind ständig 13 000 Todesforscher beteiligt.**

„Amerikas 100-Milliarden-Dollar-Virus-Kriegsindustrie ist ein "Kriminelles Unternehmen", sagt der Autor der U.S. Biowaffenkonvention“

 von Sherwood Ross

Die amerikanische Justizbehörde, die 1989 das Gesetz entwarf, das der Kongress zur Einhaltung der Konvention über biologische Waffen von 1972 erlassen hatte, besagt, dass die USA heute [11. Oktober 2015] in flagranter Verletzung dieser Konvention stehen.

Die amerikanische Justizbehörde, die 1989 das Gesetz entwarf, das der Kongress zur Einhaltung der Konvention über biologische Waffen von 1972 erlassen hatte, besagt, dass die USA heute [11. Oktober 2015] in flagranter Verletzung dieser Konvention stehen.

"Seit dem 11. September 2001 haben wir irgendwo im Bereich von 100 Milliarden Dollar für offensive biologische Kriegsführung ausgegeben", wirft Professor Francis Boyle von der University of Illinois, Champaign, vor.

Boyle sagte, dass schätzungsweise 13.000 "Todesforscher" in 400 Laboratorien in den USA und im Ausland eingesetzt werden, um neue Stämme von anstößigen Killerkeimen herzustellen, die gegen Impfstoffe resistent sein werden.

So hat zum Beispiel Dr. Yoshihiro Kawaokas Gruppe an der University of Wisconsin einen Weg gefunden, die Toxizität des Grippevirus um das 200-fache zu erhöhen!

Boyle sagt, Kawaoka sei "derselbe Todesforscher, der das Genozid-Virus der Spanischen Grippe für das Pentagon für offensive Biokriegszwecke wiederbelebt hat".

Was den Kampf gegen die Grippe betrifft, so erhielten die National Institutes of Health

( Nationales Institut für Gesundheitswesen) im Jahr 2006, ein typisches Jahr, nur 120 Millionen Dollar vom Kongress, um die Grippe zu bekämpfen, die schätzungsweise 36.000 Amerikaner pro Jahr tötet. Im Gegensatz dazu gab der Kongress NIH 1,76 Milliarden Dollar für "Bioverteidigung" aus, obwohl der Milzbrandausbruch im Jahr 2001 nur fünf Menschen tötete.

"Diese verzerrten Haushaltszuweisungen" (die 15-mal so viel für Virologische Kriegsführung ausgeben wie für die Bekämpfung der Grippe) zeigen, dass die Priorität hier nicht die Förderung der öffentlichen Gesundheit der amerikanischen Bürger ist, sondern vielmehr die Weiterentwicklung der US-offensiven Biokriegsindustrie, die eines Tages das amerikanische Volk mit einer katastrophalen Pandemie "abstoßen" wird", sagte Boyle.

Er sagte weiter, das Pentagon und die Central Intelligence Agency (CIA) seien "bereit, willens und in der Lage, eine Biokriegsführung zu starten, wenn sie ihren Interessen entspricht... Sie haben einen superwaffentauglichen Milzbrand, den sie bereits im Oktober 2001 gegen uns eingesetzt haben."

Er sagte weiter, das Pentagon und die Central Intelligence Agency (CIA) seien "bereit, willens und in der Lage, eine Biokriegsführung zu starten, wenn sie ihren Interessen entspricht... Sie haben einen superwaffentauglichen Milzbrand, den sie bereits im Oktober 2001 gegen uns eingesetzt haben."

Boyle bezog sich hier auf die Milzbranderreger, die an zwei US-Senatoren (Tom Daschle, aus South Dakota und Patrick Leahy, Vermont) und andere nach 9/11 verschickt wurden und auf das Biokriegslabor der Regierung in Fort Detrick, Md. zurückverfolgt wurden.

Boyles Bemerkungen kamen als Antwort auf schriftliche Fragen von Sherwood Ross, einem Kolumnisten aus Miami, Florida. Auf die Frage, ob die jüngsten Ebola-Ausbrüche in Sierra Leone und Liberia aus von der US-Regierung unterstützten Einrichtungen stammen könnten, antwortete Boyle:

"Diese Ebola-Impfstoffe waren experimentelle US-Biokriegsimpfstoffe, die in Westafrika getestet wurden. Es war das Ergebnis von Tests der US-Biokriegsimpfstoffe in unserem Labor in Kenema, Sierra Leone, die die westafrikanische Ebola-Pandemie überhaupt erst verursacht haben."

Boyle warnte, dass das Galveston National Laboratory in Texas, ein Forschungslabor mit hoher Sicherheitsstufe, in anderen Teilen der Welt nach potenziellen Biokriegsmitteln in freier Wildbahn gesucht habe, "um sie in biologische Waffen zu verwandeln".

Er sagte: "Sie sollten Galveston als laufendes kriminelles Unternehmen nach dem Vorbild der S.S. und der Gestapo schließen – mit der Ausnahme, dass Galveston für die Menschheit viel gefährlicher ist , als Hitlers Todesschwadronen je waren.Boyle fügte hinzu: "Amerikanische Universitäten haben eine lange Geschichte, in der sie bereitwillig zulassen, dass ihre Forschungsagenda, Forscher, Institute und Laboratorien vom Pentagon und der C.I.A. in die Todeswissenschaft kooptiert, korrumpiert und pervertiert werden. Dazu gehören Wisconsin, North Carolina, Boston U., Harvard, M.I.T., Tulane, University of Chicago und meine eigene University of Illinois, sowie viele andere."

Sherwood Ross berichtete früher für die Chicago Daily News und war Kolumnist für UPI (Magazines In Review) und Reuters (Workplace).)

Quelle: <https://biologicalweapons.news/2020-02-24-prof-francis-boyle-13000-death-scientists-hard-at-work-destroying-humanity.html>

24.Februar 2020

Übersetzung: Brigitte Queck